

17.01.2023 – 18:04 Uhr

Anzahl der Krypto-ETPs stieg im Jahr 2022 um 50 %, auch wenn die verwalteten Vermögenswerte den Rückgang der Kryptowährungskurse widerspiegeln

London (ots/PRNewswire) -

Die Analyse von Fineqia International Inc. (das „Unternehmen“ oder „Fineqia“) (CSE: FNQ) (OTC: FNQQF) (Frankfurt: FNQA) von börsengehandelten Produkten (Exchange Traded Products, ETPs) weltweit, die auf Kryptowährungen basieren, zeigt, dass die Anzahl der ETPs von 109 im Jahr 2022 um 50 % auf 162 gestiegen ist. Die verwalteten Vermögenswerte (Assets Under Management, AUMs) sind jedoch um 66 % gesunken, was den Rückgang der Kryptowährungsmarktwerte um 64 % im selben Zeitraum widerspiegelt.

Die Untersuchungen von Fineqia haben ergeben, dass die Zahl der ETPs im Dezember um 53 auf 162 gestiegen ist, gegenüber 109 im Januar. Abweichend davon sank im Jahr 2022 die Höhe der gesamten verwalteten Vermögenswerte von 58,5 Milliarden USD auf 20 Milliarden USD, was einem Drittel ihres ursprünglichen Wertes entspricht. Der Preis von Bitcoin (BTC) fiel um 65 %, während der Wert des Ethereum (ETH) im Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 um 68 % sank.

Im Dezember verringerte sich das AUM der ETPs um 5 %, während der Wert des Kryptowährungsmarktes um 8 % auf etwa 800 Mio. USD sank. Das bedeutet einen Gesamtrückgang von 64 % im Jahr 2022 gegenüber 2,2 Billionen USD im vergangenen Januar.

„Die Tatsache, dass trotz der Börsenbaisse im Jahr 2022 im Durchschnitt jede Woche ein neues ETP aufgelegt wurde, kann als Indiz für das anhaltende Interesse der Anleger an dieser Anlageklasse gewertet werden“, erklärte Bundeep Singh Rangar, CEO von Fineqia. „Bestimmte Ereignisse, wie der Konkurs der FTX, trugen zu einem Rückgang der Kryptopreise und der daraus resultierenden AUMs bei.“

ETPs, die während einer Börsenbaisse aufgelegt wurden, verzeichneten in den darauffolgenden Haussemärkten ein deutliches Wachstum. Der 2018 aufgelegte Litecoin Trust (LTCN) von Grayscale wuchs beispielsweise von einem anfänglichen AUM von ca. 472.000 USD um mehr als das 220-fache auf etwa 104 Millionen USD. In ähnlicher Weise stieg das verwaltete Vermögen von zwei 21-Aktien-ETPs seit ihrer Auflegung im Jahr 2019 um das 120-fache. Der 21Shares Ethereum ETP (AETH) wuchs von etwa 1,3 Millionen USD auf 155 Millionen USD und der 21Shares Bitcoin ETP (ABTC) stieg von 1,2 Millionen USD auf fast 145 Millionen USD.

Im Gegensatz dazu fielen ETPs, die um die Zeit des BTC-Allzeithochs von mehr als 65.000 USD im November 2021 aufgelegt wurden. Dies gilt beispielsweise für den ProShares Bitcoin ETF, der am 18. Oktober 2021 aufgelegt wurde und von 1,2 Milliarden USD um 54 % auf etwa 549 Millionen USD sank. In ähnlicher Weise fiel der am 22. November 2021 lancierte Invesco Physical Bitcoin ETN um 70 % von ursprünglich 171 Millionen USD auf etwa 52 Millionen USD.

Im Dezember sanken die AUM von ETPs, die BTC als Basiswert haben, von 14 Milliarden USD um 3 % auf 13,5 Milliarden USD. Die AUM von ETH-denominierten ETPs sanken von 5,3 Milliarden USD um 7,5 % auf 5 Milliarden USD. ETPs mit alternativen Coins fielen um 18 % und solche mit einem Korb von Kryptowährungen um 8 %.

Ein ETP, das den FTX-Token (FTT) als Basiswert hatte, wurde aus dem Handel genommen, wodurch sich die Gesamtzahl der ETPs von 163 um einen auf 162 verringert hat.

Alle Angaben sind in USD und alle Kryptowährungspreise stammen von CoinMarketCap.

Alle AUM-Beträge von ETFs und ETPs wurden von der internen Forschungsabteilung von Fineqia aus öffentlich zugänglichen Quellen wie 21Shares AG, Grayscale Investment LLC, VanEck Associates Corp., MorningStars, Inc. und TrackInSight SAS zusammengestellt.

Informationen zu Fineqia International Inc.

Fineqia (www.fineqia.com) ist ein börsennotiertes Unternehmen in Kanada (CSE: FNQ), den USA (OTC: FNQQF) und Europa (Frankfurt: FNQA). Der strategische Fokus von Fineqia liegt auf der Bereitstellung einer Plattform und damit verbundener Dienstleistungen zur Unterstützung von Wertpapieremissionen und der Verwaltung von Schuldverschreibungen. Fineqia baut derzeit sein alternatives Finanzgeschäft aus und verfügt aktuell weltweit über ein wachsendes Portfolio von Blockchain-, Fintech- und Kryptowährungstechnologieunternehmen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen (gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen) enthalten („zukunftsgerichtete Aussagen“). Alle Aussagen, mit Ausnahme von historischen Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen Fineqia (das „Unternehmen“) glaubt, annimmt oder erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über potenzielle Akquisitionen und Finanzierungen), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind allgemein an der

Verwendung der Wörter „können“, „werden“, „sollten“, „fortsetzen“, „erwarten“, „antizipieren“, „schätzen“, „glauben“, „beabsichtigen“, „planen“ oder „prognostizieren“ oder der Verneinung dieser Wörter oder anderer Variationen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, von denen viele vom Unternehmen nicht kontrolliert oder vorhergesagt werden können und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem und ohne Einschränkung das Scheitern, eine ausreichende Finanzierung zu erhalten, sowie andere Risiken, die in den bei den zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörden hinterlegten Offenlegungsunterlagen des Unternehmens dargelegt sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie abgegeben wird, es sei denn, das geltende Wertpapierrecht sieht eine andere Regelung vor. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Weitere Informationen: Katarina Kupcikova, Analystin, E-Mail: katarina.kupcikova@fineqia.com, Tel. +44 7806 730 769; Bundeep Singh Rangar, CEO, E-Mail: bundeep.rangar@fineqia.com, Tel. +1 778 654 2324

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/anzahl-der-krypto-etps-stieg-im-jahr-2022-um-50--auch-wenn-die-verwalteten-vermogenswerte-den-ruckgang-der-kryptowahrungskurse-widerspiegeln-301723626.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061028/100901316> abgerufen werden.